

**Eishockey Fan Club
Puckjager e.V.
Postfach 1238
84505 Burgkirchen**



Hallo Puckjager,

bei dieser Gelegenheit möchte ich die Chance nutzen und mich bei den Mitgliedern vorstellen die mich nicht persönlich kennen.

Ich heiße Jan Selinger und bin am 12.06.1975 in Altötting geboren, noch ledig, aber schon vergeben und wohne in Aichelberg bei Hirten.

Beschäftigt bin ich als Forstwirt bei den Bayerischen Staatsforsten und neben dem Fan Club sind meine Hobbys Fußball, Darten und Quad fahren.

Zum Eishockey und dadurch auch zum Fan Club bin ich über meinen Vater gekommen der von Anfang an bei den Puckjagern aktiv war.

Ich habe mir, bevor ich Anfang Januar zum 1. Vorstand gewählt worden bin, natürlich schon meine Gedanken darüber gemacht was für mich die wichtigsten Dinge sind und wie ich den Fan Club leiten will, bzw. was wird aus dem Fanclub? Aus diesem Grund möchte ich in den folgenden Zeilen einige meiner Gedanken an euch weitergeben.



Erreichen möchte ich, dass es das ganze Jahr attraktiv ist im Fan Club zu sein. Aus diesem Grund haben wir in den vergangenen Monaten durch verschiedene Veranstaltungen (Dartturnier, Steckerlfischessen, Kegeln, monatliches Darten, Tagesausflüge u.s.w.) versucht auch über die Sommermonate viel zu unternehmen.

Leider ist es unmöglich immer jedes einzelne Mitglied persönlich darüber zu informieren was ansteht. Aus diesem Grund möchte ich euch bitten bei Interesse öfters auf unsere Internetseite www.Puckjager.de zu schauen, diese wird unter der Rubrik Termine ständig aktualisiert.

Beim Thema Nachwuchs ist es zum einen natürlich wichtig ihn finanziell zu unterstützen, zum anderen liegt mir sehr daran, dass sie wissen wer ist der Fan Club und wer versteckt sich dahinter. Diese Saison waren z.B. das eine oder andere mal zahlreiche Mitglieder vom Fanclub bei Spielen des Nachwuchses im Stadion, was uns, und natürlich auch den Spielern richtig Spaß gemacht hat und den Kontakt zueinander verbessert hat.

Auch die Zusammenarbeit mit der Abteilung Eishockey ist für mich ein wichtiger Punkt. Gerade nach dieser Saison, wo man in die Landesliga abgestiegen ist, müssen wir alle an einen Strang ziehen und versuchen das Eishockey in Burgkirchen zu unterstützen, wo es nur irgendwie geht.

Deshalb muss ein Ziel sein, wieder mehr Leute für das Eishockey zu begeistern und sie in die Halle zu locken. Denn eines ist klar, nur so hat das Eishockey in Burgkirchen auf Dauer eine Chance. Gibt es keine Erste Mannschaft mehr, wird über kurz oder lang auch die Nachwuchsarbeit aufhören.

In diesem Sinne hoffe ich den einen oder anderen wieder öfters beim Eishockey und beim Fan Club begrüßen zu dürfen.

Jan Selinger